



Beheizte Gasentnahmesonde PSG ATEX 150



Anwendung

Die beheizten Gasentnahmesonden der Serie **PSG ATEX 150** werden für die kontinuierliche extraktive Gasanalytik eingesetzt. Sie dienen zur störungsfreien repräsentativen Entnahme von heißen überwiegend staub- und wasserdampf-beladenen Gasen. Typische Anwendungen sind Messungen und Überwachungen in explosionsgefährdeten Anlagen-teilen.

Technologie

Die bewährte Konstruktion mit intelligenter Gasführung bietet eine hocheffektive Filtration der Messprobe mittels der großen Filteroberfläche von 212cm², so können Standzeiten bis zu 2 Jahren erreicht werden (in Abhängigkeit der Staubkonzentration). Besteht die Notwendigkeit zum Filterwechsel, kann dieser durch den auspeilten Korkenzieher-Mechanismus komfortabel und schnell in wenigen Handgriffen ohne Werkzeug und Demontage der angeschlossenen beheizten Messgasleitung durchgeführt werden.

Der vollflächig eng anliegende Aluminium-Heizkörper mit einer selbstregulierenden Heizpatrone sorgt für eine homogene Beheizung der gesamten **PSG ATEX 150** auf 150°C selbst bei tiefsten Umgebungstemperaturen.

Funktionen

Durch die große Filteroberfläche in Kombination wird Staub in der **PSG ATEX 150** zuverlässig abgeschieden. Das Beheizungskonzept verhindert die Wasserdampf-Kondensation um ein "Verbacken" des Filters zuverlässig ausschließen zu können. Für erhöhte Staubkonzentrationen bis zu 40g/m³ bzw. 280g/m³ kann die **PSG ATEX 150** optional mit einer äußerst effektiven ein- oder zweistufigen Rückspülung mit Verrohrung von 12mm Außendurchmesser ausgerüstet werden. Auf diese Weise werden sowohl Filterkammer (einstufig) als auch Filterelement gründlich zurückgespült und ein wartungsarmer Betrieb gewährleistet.

- ✓ Für den Betrieb in Ex-Zone 1 und 2
- ✓ Temperaturklasse: T3
- ✓ Selbstlimitierend beheizt auf 150°C bei bis zu -40°C Umgebung (Optional auch bis -60°C möglich)
- ✓ Kein Temperatur-Begrenzer notwendig
- ✓ IP65 Schutzklasse
- ✓ Größte aktive Filteroberfläche am Markt
- ✓ Keine Kältebrücken
- ✓ Komfortabler Filterwechsel ohne Werkzeug
- ✓ Ein- oder zweistufige Rückspülung (Option)
- ✓ 120VAC Variante (Option)



Bild entspricht der PSG ATEX 180

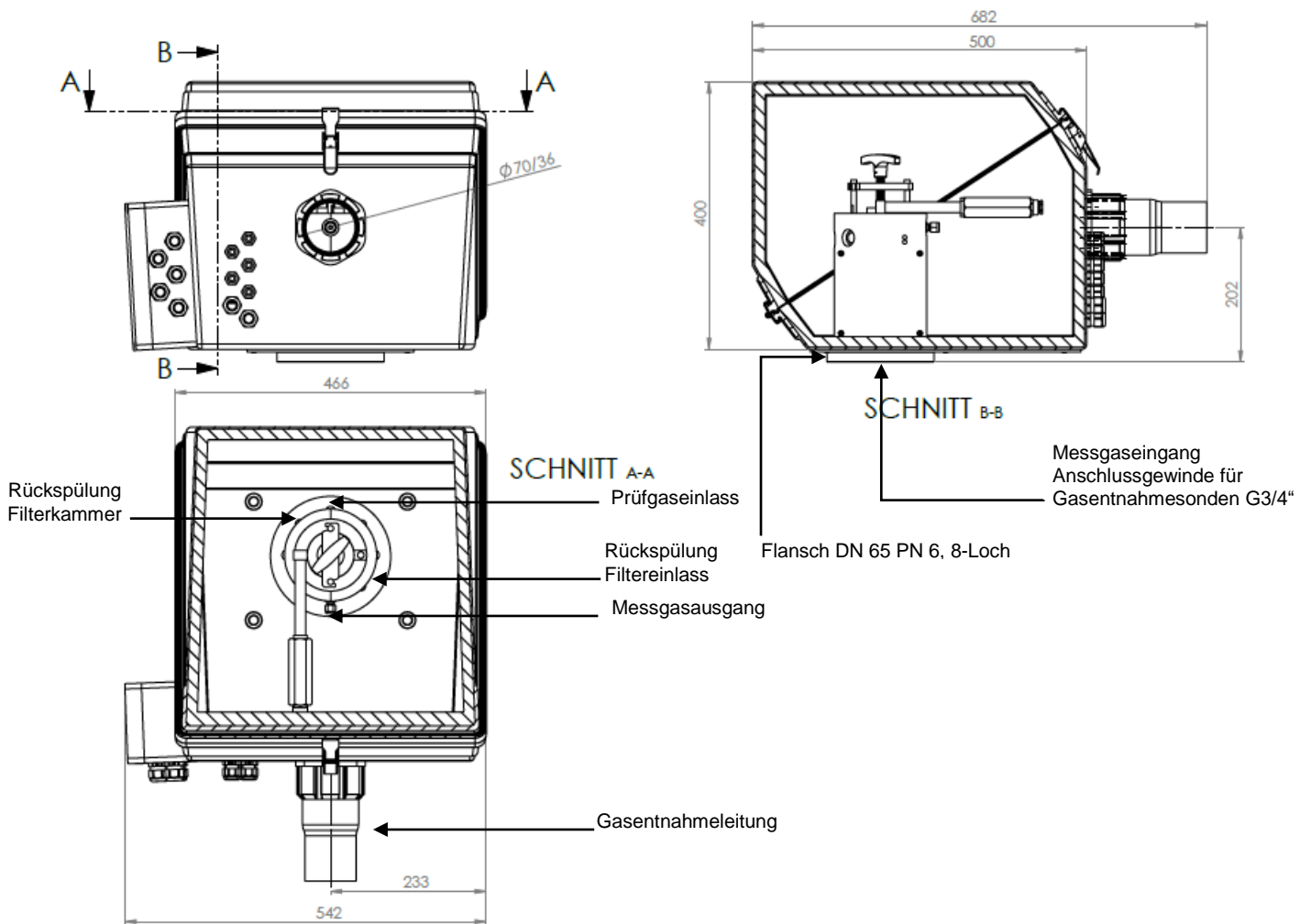


Technische Daten

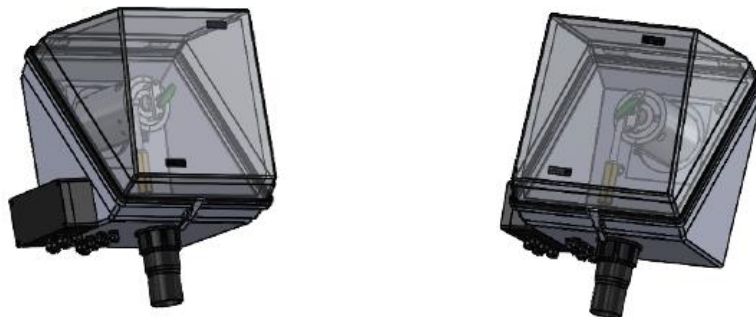
					ArtikelNr.
Prozessgas-Entnahmebedingungen PSG ATEX 150	Druck		p _{abs} = 50...600 kPa		80060699
	Temperatur		max. +200 °C am Sondeneingang		
	Durchfluss		30...1500 l/h, bezogen auf 100 kPa und 0 °C		
	Druckabfall		ca. 0,6 hPa bei 100 l/h		
	Max. Staubgehalt mit und ohne Rückspülung		3 g/m ³ ohne / 40g/m ³ einstufig / 280 g/m ³ zweistufig		
Anschlüsse	Messgas		G1/4" i (DIN ISO 228/1)		53500062
	Prüfgas (Blindstopfen als Standard) / Verrohrung (Option)		G1/4" i (DIN ISO 228/1) / 6mm Rohr		
	Rückspülung (Blindstopfen als Standard)	Verrohrung (Option)	2 x G3/8" - Innengewinde (DIN ISO 228/1)	Einstufig (Filterkammer) 12mm Rohr Zweistufig 12mm Rohr	Auf Anfrage Auf Anfrage
Heizung	Typ		Heizpatrone Selbstlimitierend	240VAC 50 Hz / 1 x 265W II 2G Ex d IIC T3 IEcEX 120V Variante auf Anfrage	80040891
	Isolierung		PU als Gehäuseisolation		30061093
	Temperatur		Pyrogel-Isoliermanschette für Heizkörper um Filtereinheit (ohne Rückspülung)		55500364
	Temperaturregelung		150 °C bei -40°C Umgebungstemperatur (-60°C Ausführung durch Stützheizungs-Option) Nicht notwendig da selbstlimitierend		
Filtereigenschaften PSG Plus	Filterart		Oberflächenfilter, Keramik beschichtet		80060699
	Filterfeinheit		0,3 µm		
	Dichtigkeit		10-4 hPa l/s		
	Totvolumen		ca. 280 ml		
	Abmessungen		50/20 x 135 mm		
Schutzkasten	Abmessungen		682 x 542 x 400 mm (H x B x T)		30061093
	Werkstoff		GFK mit reduziertem Oberflächenwiderstand nach DIN EN IEC 60079-0, kleiner 10 ⁹ Ohm		
	Umgebungstemperatur		-40°C ... +50°C (-60°C mit Stützheizung möglich)		
	Gewicht		ca.30 kg (Sonde inkl. Schutzkasten)		
	Schutzart Anschlusskasten und Schutzgehäuse		IP65 EN 60529		
Montage	Flansch		DN 65, PN 6, 8-Loch, Form B nach DIN 2527		80060699
	Einbauwinkel		+ 10°bis +35° Neigung zur Waagerechten		
Werkstoffe der gasführenden Teile	Flansch, Gasanschlüsse		Edelstahl W.-Nr.:1.4571		
	Dichtungen		FFKM statt FPM für Prozesstemperaturen bis 315°C am Sondeneingang oder korrosionsbeständige Ausführung (mit Rückspülung)		80060638
			FFKM statt FPM für Prozesstemperaturen bis 315°C am Sondeneingang oder korrosionsbeständige Ausführung (ohne Rückspülung)		80060953
Geringe bis mittlere Staubbelastung	Extrem lange Wartung		Staubbelastung:	Wartung	
			< 100 mg/m ³	Alle 2 Jahre	
			< 1 g/m ³	Zweimal im Jahr	
		< 3 g/m ³	Alle 3 Monate		



Abmessungen



Stand 05 / 2021 | Änderungen vorbehalten



Abmessungen in mm



PSG[®]
Perfect Sample Gas